

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben und der Erlös von nummerierten M. 100.—  
Plätzen werden für die Not der armen Kreuzgemeinde verwendet.

Numerierte Plätze (300 M.) auf den 1. Emporen sind Sonnabends (8 bis 1/2 3 Uhr) in der  
Kreuzkirchenkanzlei, sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 16. Juni 1923, abends 6 Uhr.

## Werke von Robert Schumann

(1810—1856).

1. Fuge für Orgel über B-A-C-H.

Werk 20, Nr. 1.

2. „Zuversicht“, Doppelchor.

Werk 141, Nr. 3 (aus dem Nachlaß).

Nach oben mußt du blicken,  
Gedrücktes, wundes Herz,  
Dann wandelt in Entzücken  
Sich bald dein tiefster Schmerz.

Froh darfst du Hoffnung fassen,  
Wie hoch die Flut auch treibt;  
Wie wärst du denn verlassen,  
Wenn dir der Himmel bleibt!

J. C. v. Zedlitz.

3. „Requiem“, Lied für Sopran.

Werk 90, Nr. 7.

Ruh' von schmerzreichen Tagen  
Aus und allen Erdenplagen;  
Wer nach seligem Verein  
Trug Verlangen,  
Ist gegangen  
Zu des Heilands Wohnung ein.

Dem Gerechten leuchten helle  
Sterne in des Grabes Zelle,  
Ihm, der selbst als Stern der Nacht  
Wird erscheinen,  
Wenn er seinen  
Herrn erschaut in Himmelspracht.

Sei Fürsprecher, Heil der Seelen!  
Heiliger Geist, laß Trost nicht fehlen!  
Hörst du? Jubelsang erklingt,  
Feiertöne,  
Drein die schöne,  
Schöne Engelscharfe singt:

Ruh' von schmerzreichen Tagen  
Aus und deinen Erdenplagen;  
Wer nach seligem Verein  
Trug Verlangen,  
Ist gegangen  
Zu des Heilands Wohnung ein.

4. Gemeinsamer Gesang. (Tonsatz von Schumann aus Werk 68.)

Mel.: Freu dich sehr —

Denn gleich wie die Rosen stehen  
Unter Dornenspißen gar,  
Also auch die Christen gehen  
Durch viel Not, Angst und Gefahr.

Wie die Meereswellen sind  
Und der ungestüme Wind,  
Also ist allhier auf Erden  
Unsre Wallfahrt voll Beschwerden.

Um 1615.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!